

DIE MOTORRADSAISON BEGINNT IN DER GARAGE

Die regelmäßige fachliche Überprüfung Ihres Motorrads auf Verkehrssicherheit ist in Deutschland bereits seit 1951 gesetzlich vorgeschrieben.

Doch auch zwischen den Prüfintervallen ist es notwendig, die technische und sicherheitsrelevante Funktionstüchtigkeit Ihres Fahrzeugs gründlich im Auge zu behalten. Natürlich für Ihre eigene Sicherheit, aber auch, um andere aufgrund technischer Mängel nicht zu gefährden.

Als klassische Eckpunkte für den Sicherheits-Check haben sich das Jahresende (Winter-Check vor dem "Einmotten") sowie der Start in die Zweiradsaison (Frühjahrs-Check "Ausmotten") etabliert. Frühjahrs- und Wintercheck greifen meist ineinander. Wer im Herbst schon

fleißig war, hat so manche Tätigkeit bereits erledigt und braucht beim Frühjahrs-Check nur noch das Wichtigste zu kontrollieren.

Hinsichtlich des Fahrzeugalters (z.B. Trommel-/Scheibenbremse) und der Bauart (2-Takt/4-Takt) gibt es wartungsrelevante Unterschiede. Auf alle möglichen Komponenten einzugehen, ist nicht Gegenstand dieser Checkliste, weshalb jeder hier individuell vorgehen muss. Hilfestellung gibt's über die Betriebs- oder Reparaturanleitung oder im Fachhandel.

Insbesondere bei modernen Fahrzeugen ist gut beraten, wer die Wartung im Fachhandel durchführen lässt, denn häufig sind technische Komponenten komplexer und erfordern speziellere Werkzeuge.

unter www.ifz.de/tipps-tricks/a-z/



finden Sie detaillierte Informationen und weiterführende Links zu Inhalten dieser Checkliste. Scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Webseite zu gelangen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Institut für Zweiradsicherheit e.V.

Gladbecker Str. 425 45329 Essen

Tel.: 02 01/8 35 39-0 Fax: 02 01/8 35 39-99 E Mail: info@ifr.do

E-Mail: info@ifz.de Web: www.ifz.de

Redaktion: Institut für Zweiradsicherheit e.V. Layout: Institut für Zweiradsicherheit e.V. Fotos: Institut für Zweiradsicherheit e.V., Fotolia

Essen, 2023

FRÜHJAHRS-CHECKLISTE

Technik-Check

- Motorrad gründlich reinigen und hinsichtlich Korrosionen überprüfen. Ggf. Korrosionen beseitigen.
- Überprüfung auf Undichtigkeiten (Motoröl, Getriebeöl, Kardanöl, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit). Ggf. Undichtigkeiten beseitigen.
- Ladezustand und ggf. Säurestand der Batterie prüfen. Ggf. aufladen oder einbauen. Tipp: Batteriepole fetten!
- Leichtgängigkeit des Zündschlosses prüfen.
- Ggf. mit einem speziellen Schloss- oder Zylinderspray behandeln.
- Elektrische Anlagen prüfen: Stand-, Abblend- und Fernlicht, Rücklicht, Bremslicht inklusive beider Betätigungsschalter, Kennzeichenbeleuchtung, Blinker, Hupe und Armaturenbeleuchtung. Ggf. reparieren.
- Sicherungskästen hinsichtlich Feuchtigkeit und möglicher Korrosion prüfen. Tipp: Alle Sicherungen ziehen und wieder einstecken deren Kontaktflächen säubern. Ggf. mit Kontaktspray behandeln.
- Motorkillschalter überprüfen!
- Funktion des Seitenständer-Motorkillschalters testen.
- Kabelbäume hinsichtlich Scheuerstellen überprüfen. Ggf. neu isolieren, anders verlegen oder besser schützen.
- Gummiteile hinsichtlich Scheuer- und Knickstellen überprüfen.
- Ggf. mit entsprechenden Pflegemitteln behandeln.
- Inspektion fällig?
- Motoröl-, Getriebeöl- oder Kardanölwechsel erforderlich?
- Hauptuntersuchung/AUK noch gültig?
- ☐ Bike angemeldet? Bei Verwendung von Saisonkennzeichen niemals außerhalb der angegebenen Versicherungszeit fahren, auch nicht zu Probefahrten, weil definitiv kein Versicherungsschutz besteht und der Fahrer im Falle eines Falles mit seinem gesamten Vermögen haftet.

Handwäsche mittels spezieller Reiniger, Schwamm und Wasserschlauch ist der Reinigung mittels Hochdruckreiniger nach wie vor vorzuziehen. Denn viele Teile an Ihrem Motorrad sind nur spritzwassergeschützt und nicht wasserdicht! Durch den starken Wasserstrahl eines Hochdruckreinigers sind sehr schnell Wassertropfen oder auch die chemischen Reiniger in Radlager, Lenkkopflager, Schwingen- und sonstige Lager, in Armaturen, Schalter, Sicherungskästen, elektrische Kabelverbindungen oder auch Airbox eingedrungen und sorgen dort für Korrosion und folglich für Funktionsbeeinträchtigung und Zerstörung.



ANTRIEB

Motorölstand kontrollieren.	Ggf. auffüllen.
Getriebeölstand kontrollieren.	Ggf. auffüllen.
2T-Ölstand im Reservoir kontrollieren.	Ggf. auffüllen.
Motorkühlflüssigkeitsstand kontrollieren.	Ggf. auffüllen.
Kardanölstand kontrollieren.	Ggf. auffüllen.
Luftfilter kontrollieren.	Ggf. säubern/wechseln.
Antriebskette, Ritzel und Kettenkranz auf Verschleiß kontrollieren.	Ggf. erneuern.
Antriebskette reinigen, schmieren und auf richtige Spannung kontrollieren.	Ggf. Kettenspannung korrigieren.

Tipp: Hinter der Ritzelabdeckung steckt der meiste Dreck!

Viele Motorradfahrerinnen und -fahrer gönnen nicht nur der Maschine die notwendige Pflege nach einer langen Pause, sondern auch sich eine gute Vorbereitung auf den Saisonstart, indem sie ein Motorradtraining besuchen. Unter www.ifz.de helfen wir mit unseren Kooperationspartnern vom ADAC und DVR nicht nur bei der Suche nach dem richtigen Training sondern liefern viele weitere Informationen. Zum Beispiel darüber, welche Berufsgenossenschaften zum Teil oder

Berufsgenossenschaft?

vollständig Trainingsgebüh-

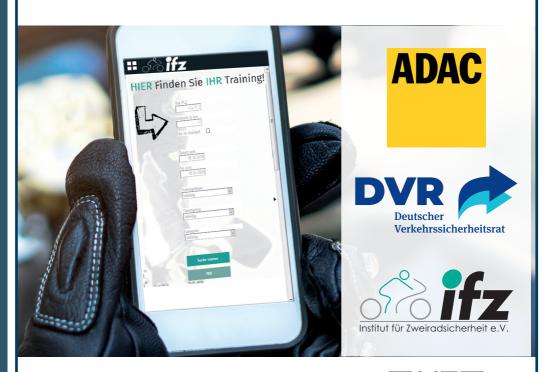




DIE SUCHMASCHINE FÜR MOTORRADTRAININGS

Alle Infos für Fortgeschrittene, Einsteiger, Wiedereinsteiger, jede und jeden, der besser Motorrad fahren möchte, gibt es auf:

ifz.de



Mit freundlicher Unterstützung von







FAHRWERK

- Rahmen auf Risse und Lackschäden untersuchen. Ggf. reparieren.
- Vorder- und Hinterrad auf gleichmäßige Leichtgängigkeit prüfen.
- Tipp: Schwergängigkeit und ständige Schleifgeräusche deuten auf defekte Bremssättel, metallische Knirschgeräusche auf defekte Radlager hin. Radlagerspiel kontrollieren.
- Reifen- und Felgenrundlauf optisch prüfen.
- Reifen auf Beschädigungen (Risse) kontrollieren; Profiltiefe (min. 1,6 mm besser schon früher wechseln) und Reifenfülldruck kontrollieren.
- Tipp: Der richtige Reifendruck sollte spätestens alle 14 Tage bei kalten Reifen kontrolliert bzw. korrigiert werden.
- Tipp: Investieren Sie in einen eigenen präzisen Luftdruckprüfer. An den Tankstellen sind die Prüfgeräte i.d.R. ungenau, wobei schnell ± 0,2 bar Unterschied auftreten können. Für das Fahrverhalten ist dieser Unterschied schon beträchtlich!
- Bremsleitungen (evtl. auch Kupplungsleitung) auf Beschädigungen, Risse und Porosität überprüfen. Ggf. erneuern.
- Ist die Bremsflüssigkeit nicht älter als 2 3 Jahre? Ggf. wechseln.
- Bremsbelagsdicken noch ausreichend? Ggf. erneuern.
- Bremsflüssigkeitsstände kontrollieren. Ggf. auffüllen.
- Bremsscheibendicke noch ausreichend, weder riefig noch rissig? Ggf. erneuern.

Piloten-Check

- Eingewöhnungszeit für das richtige Motorrad-Feeling nicht unterschätzen.
- Auf Parkplatz Übungen fahren (Kreise, Kurven, Schritt fahren, an Vollbremsungen herantasten, etc.)
- Schutzkleidung überprüfen und ggf. reinigen.

	Funktion der Bremsen prüfen. Druck und Bremswirkung vorhanden?	
	Lenkkopflager auf Spiel kontrollieren.	
	Dichtigkeit der Vorderradgabel überprüfen. Tipp: Tauchrohre mit Teflonspray besprühen und einpolieren. Senkt die Reibung, konserviert und verbessert das Ansprechverhalten.	
	Dichtigkeit der/des hinteren Stoßdämpfer(s) überprüfen.	
	Schwingenlager und alle Umlenkhebel auf Spiel kontrollieren. 🔛 Ggf. fetten / ölen.	
	Bowdenzüge auf Freigängigkeit, Beschädigungen und Leichtgängigkeit prüfen.	
С	Ggf. reparieren und schmieren.	
F	Hebel-Stellungen (Handbremse, Kupplung, Fußbremse und Schaltung) hinsichtlich Ergonomie und einfacher/schneller Betätigung überprüfen.	
С	Ggf. einstellen. Tipp: Unterarm und Handrücken in Flucht!	
F	Sicherheitsrelevante Schrauben (Achsen, Bremsen, Lenker, Lenkerarmaturen etc.) auf festen Sitz überprüfen Ggf. nachziehen.	
He	Helm und Visier sollten hinsichtlich Alter und Kratzer besonders geprüft und	

Rechtzeitig zu einem Motorrad-Sicherheitstraining anmelden! Gerade im Frühling bringt dies einen großen Sicherheitsgewinn!

UNTERWEGS

- Wer nach dem Kaltstart auf dem Parkplatz die "Warmlaufphase" auf öffentlichen Straßen fortsetzt, sollte besonders defensiv und vorausschauend unterwegs sein. Die motorisierten Zweiräder mit ihrer schmalen Silhouette gehören seit dem Herbst nicht mehr zum gewohnten Straßenbild, so dass die anderen Verkehrsteilnehmer sich erst wieder an die einspurigen Kollegen gewöhnen müssen.
- Deshalb: erhöhte Konzentration und immer bremsbereit sein, damit Überraschungsmomente erst gar nicht entstehen.
- Vorsicht an Kreuzungen, Einmündungen und bei Linksabbiegern!
- Nie im Bereich von Kreuzungen überholen!
 Trotz eindeutiger Fahrtrichtungsanzeiger sollte man mit allem rechnen!
- Nicht im toten Winkel von Pkw, Lkw oder Bussen fahren!
- Vorsicht bei Parkstreifen und Ausfahrten!
- Mit Gegenverkehr in Kurven rechnen!
- Genügend Sicherheitsabstand halten!
- Anhaltewege berücksichtigen!
- Der Winter hat seine Spuren hier auf den Straßen hinterlassen, weshalb jeder mit Winterschäden in Form von aufgebrochenen Straßen und rutschigen Fahrbahnoberflächen (Streusalzreste, Staub etc.) rechnen muss. Auch tückische Fahrbahnzustände (nasse Stellen, Splitt etc.) sowie ausgekühlte Fahrbahnoberflächen, die ein Erwärmen der Reifen auf Betriebstemperatur erschweren, sind zu berücksichtigen.
- Schräglagen reduzieren und längere Anhaltewege einkalkulieren!
- Richtige Bekleidung in Bezug auf Schutz, Wahrnehmung und Klima wählen.
- Je bunter, desto besser ist die Erkennbarkeit.



Das ifz-Team wünscht allen einen guten Start in die neue Saison!

Weitere Checklisten gibt es für den Winter-Check und für die Urlaubstour ebenfalls auf ifz.de!